

Würzburg, 4. September 2020

Landkreis Würzburg informiert künftig auch Gemeinden über die jeweiligen Corona-Fallzahlen

Die Verunsicherung und Angst vor Ansteckung mit dem Coronavirus wächst, je länger die Pandemie anhält und je höher die Zahl der Infizierten erneut ansteigt. Der derzeitige Anstieg der Fallzahlen hat verschiedene Ursachen: Es handelt sich vermehrt um Reiserückkehrer und um Saisonarbeitskräfte; zudem werden durch das neu eröffnete Testzentrum auf der Talavera derzeit weit mehr Testungen durchgeführt als bisher.

Nachdem eine Information der Medien über die aktuellen Fallzahlen durch ein Gerichtsurteil seit Ende Juni 2020 erforderlich ist, sollen nun wegen der steigenden Fallzahlen auch die Bürgermeister*innen der Landkreismunicipalitäten und der Oberbürgermeister der Stadt Würzburg jeweils freitags über den aktuellen Stand der Corona-Positiven informiert werden.

Landrat Thomas Eberth appelliert an die Bürger*innen: „Unsere Mitarbeiter*innen im Landratsamt sowie zahlreiche Ehrenamtliche am Testzentrum leisten unermüdlich alles, was zur Bewältigung der Pandemie erforderlich ist. Wir alle sind zu solidarischem Handeln sowie zur Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln aufgefordert. Verhalten Sie sich bitte rücksichtsvoll und übernehmen Sie Verantwortung für sich und andere.“

Auch Dr. Johann Löw, Leiter des Würzburger Gesundheitsamtes, warnt dennoch: „Das Wissen darum, ob in einer Gemeinde zehn oder hundert Corona-Infizierte leben, bietet keine erhöhte Sicherheit für den Einzelnen. Der einzig wirksame Schutz vor einer Ansteckung ist die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.“ Zudem stehen sowohl Corona-infizierte Personen als auch deren enge Kontaktpersonen unter Isolation bzw. Quarantäne.

Das Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Würzburg hat seit Beginn der Pandemie aus verschiedenen Gründen die aktuellen Fallzahlen in den Landkreismunicipalitäten und in der Stadt Würzburg nicht veröffentlicht. Diese Vorgehensweise hatte berechtigte Gründe (Stigmatisierung von Betroffenen, Schuldzuweisungen etc.) und war mit der Regierung von Unterfranken sowie den unterfränkischen Städten und Landkreisen abgestimmt.

Nach der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Regensburg vom 18. Juni 2020 - geklagt hatte eine dortige Lokalzeitung gegen den Landkreis Tirschenreuth – informiert das Landratsamt Würzburg seit 23. Juni 2020 wöchentlich (freitags) die Medien über die Fallzahlen der Corona-Infektionen in den 52 Landkreismunicipalitäten sowie in der Stadt Würzburg.

Aufgrund des bisherigen Rückganges der Fallzahlen konnte kein Mehrwert in der Information der Gemeinden des Landkreises Würzburg erkannt werden. Wegen der nun wieder steigenden Fallzahlen wird ab sofort auch eine Meldung der Fallzahlen an die Gemeinden veranlasst; diese Meldung erfolgt immer freitags.

Öffnungszeiten des Corona-Testzentrums an der Talavera

Stadt und Landkreis Würzburg haben auf der Talavera ein gemeinsames Corona-Testzentrum für jedermann eingerichtet.

Es ist Montag bis Freitag von 12 bis 19 Uhr geöffnet, samstags von 10 bis 16 Uhr.

Kinder unter 7 Jahren und ihre Eltern sollten möglichst montags bis freitags zwischen 17 und 19 Uhr vorbeikommen, denn in diesem Zeitraum steht speziell geschultes Personal für die Abstrichentnahme bei Kindern zur Verfügung.

Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig. Bitte gültigen Personalausweis oder Reisepass und die Krankenversicherungskarte mitbringen.